

Neueste Nachrichten

Die einjährige Zeitungs-Preise: für Tabak... für Tabak...

Gelesenste und verbreitetste Tageszeitung der königl. Haupt- und Residenzstadt Dresden und der Vororte.

Die einjährige Zeitungs-Preise: Durch die Post... durch die Post...

Berliner Redaktions-Bureau: Leipzigerstraße 31/32, Ecke der Friedrichstraße, gegenüber dem Gaitable-Gebäude.

Hugo Borack, Hosieryerant, vorm. Eduard Emil Richter, Altmarkt, Ecke Seestraße 1.

Schwarze Frauen-Strümpfe in solider Waare, englisch lang, von 50 Pf. an. Schwarze Kinder-Strümpfe in haltbarer Qualität von 30 Pf. an.

Hugo Borack, Hosieryerant, vorm. Eduard Emil Richter, Altmarkt, Ecke Seestraße 1.

Wer für die Winterabende

schnell und billig über alles Wissenswerthe aus Nah und Fern informiert werden will, der bestelle sofort ein Probe-Abonnement auf die „Neuesten Nachrichten“.

Die „Neuesten Nachrichten“ sind die verbreitetste, billigste u. reichhaltigste Tages-Zeitung Dresdens. Der Abonnements-Preis beträgt für Dresden und Vororte nur 50 Pf., bei unseren Provinz-Filialen 65 Pf.

Nachbestellungen

Zeitungs- und Roman-Nachlieferung werktags von allen Postanstalten und Landbriefträgern, sowie von unserer Expedition, unseren Filialen und Trägern angenommen.

Die Rationalliberalen.

Herr v. Bennigsen kommt nicht, auch Herr Hammer wird nicht unter den Verammelten sein, Herr Dobbert ist verhindert und Herr Dr. Wirtin gestattet die Influenza nicht, der an ihn ergangenen Aufforderung nachzukommen und mit Dr. Krause und Dr. Kub dem nationalliberalen Delegiertentage zu präsidieren.

logar eine neue Seession nicht unwahrscheinlich erscheinen. Die „National-Zeitung“, die sich zum Sprachrohr der den agrarisch-konservativen Strömungen Widerstrebenden gemacht, hat wiederholt empfohlen, engere Fühlung mit den Freisinnigen zu suchen, und ihre Vorkämpfer haben Anklang gefunden, aber auch heftigen Widerspruch erregt.

Das die große Masse der Rationalliberalen eine solche Entwicklung nicht will, das ist sicher, und der Erkenntnis der Gefahr wird lebhaft dazu führen, daß man die sich zeigenden Risse und Spaltungen mit Erfolg überbrücken wird.

Mit dem Teufel im Bunde!

Unter den vielen Congressen des diesjährigen, an Vereinigungen aller Art besonders fruchtbaren Herbstes nimmt sich der in Trient tagende Congress zur Bekämpfung der Freimaurerei gar sonderbar aus.

Kunst und Wissenschaft.

Gedenktafel. Sonnabend den 3. October. 1720. J. V. D. Dichter, geb. in Ansbach. — 1735. Voßtrinken an Stanislaus, König von Polen, abgetreten. — 1800. G. Bankrosi, amerikan. Geschichtsschreiber, geb. in Worcester. — 1817. Johannes Scherr, Cultur- und Literaturhistoriker, geb. in Hohenreuthberg. — 1824. Harry Graf Arnim, geb. in Mohlfeld, Pommern. — 1828. Jens Fogelsen, dän. Dichter, geb. in Hamburg. — 1868. F. Kratochwil, geb. in Wien. — 1867. G. Howe, Erfinder der Nähmaschine, geb. in Brooklyn. — 1870. König Ludwig II. von Bayern trägt dem König Wilhelm von Preußen die deutsche Kaiserkrone an. — 1876. Adolf Stahr, Schriftsteller, geb. in Wiesbaden. — 1884. Hans Rasart, Maler, geb. in Wien.

ndens des jungen Sängers doch in etwas mehr entprieht, als die des Faust. Dazu kam noch, daß die Partie darstellerisch augenscheinlich sorgfältiger vorbereitet war. Wie man erzählt, macht Herr Carlson seine diesbezüglichen Studien unter der hochkundigen Leitung des Herrn Hofkapellmeisters Starck.

Der finstere Geist des vor 333 Jahren abgehaltenen Trienter Concils ist auch auf den Trienter Congress übergegangen. Der Wunsch, den Fürstbischof Valussi in der Eröffnungswort ausbrachte, der Congress möge dem Concil nachsehen, war erfüllt, er ist ihn ausgesprochen. Der Congress knüpft thätig an, wo das Concil aufgehört hat, er steht am Ende des 19. noch mitten im 18. Jahrhundert.

Der finstere Geist des vor 333 Jahren abgehaltenen Trienter Concils ist auch auf den Trienter Congress übergegangen. Der Wunsch, den Fürstbischof Valussi in der Eröffnungswort ausbrachte, der Congress möge dem Concil nachsehen, war erfüllt, er ist ihn ausgesprochen. Der Congress knüpft thätig an, wo das Concil aufgehört hat, er steht am Ende des 19. noch mitten im 18. Jahrhundert.

1,95 M. 48 Pf. 90 „ 89 „ 29 „ 42 „ 36 „ 1,25 M. 58 Pf.

St. 19 Pf. 14 „ 10 „ 2 „ 32 „ 32 „



und voll... und stärkt... de. Keinem... die Naturheils... stoff, als die... made, welche... genannt zu... verjucht hat... em Gebrauch... schmerz bes... werksühnen ist... überraschend... e von Tag zu...

markt

neureng.

na, Rheuma... schen oder... scrophulösen... gerichtet sind... Abgeriebenen... oritäten auf... here Stellung... gerheit und... von Menschen... ihrem Uebel... Haushalte... markt-Vomabe... große Reclame... mit hoch... schütz und nur... täglich geben... über die Wirk... Dose 50 Pf... Dresden-Alt... Hauptstr. 22.

Dieschen.

ist also... Lust... best... ward... mark!

8587

fen-

rik

ch).

wird mit

olger,

stitut

1897

elektricität

Rekrut-Vor...

s von Ringen

16044

elastisch über...

n. Fusch über...

Controle.

Uhr Nachm.

8929, Amt L.

SLUB

Wir führen Wissen.

http://digital.slub-dresden.de/id490221629-18961003/1